

Leiden Sie an einer Verlustaversion?

Menschen neigen oft dazu, Verluste höher zu gewichten als Gewinne. Verliere ich 100 Franken, ärgert mich das ein Vielfaches mehr, als ich mich über den zufälligen Fund einer Hunderternote freue. Diese Veranlagung, welche in der Psychologie als «Verlustaversion» bezeichnet wird, kann die Ursache für verschiedene irrationale Verhaltensmuster sein. Beispielsweise bevorzugen viele den gewohnten Zustand gegenüber einer Veränderung. Die Angst, das Neue könnte vielleicht (noch) schlechter sein als die IST-Situation wiegt stärker, als die Chance auf Frisches und möglicherweise Besseres. Oft werden auch Projekte oder Investitionen, welche sich nicht mehr rechnen, weitergeführt, anstatt dass diese gestoppt und die Kosten abgeschrieben werden. Die bereits eingesetzten Ressourcen zu verlieren schmerzt mehr, als die Chance auf Gewinn mit einem Neuanfang. Interessant ist auch, dass man für Dinge, die man verkaufen will, mehr Geld verlangt, als man selber bereit wäre, dafür

In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ersparniskasse Affoltern i.E. zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld im In- und Ausland.



**Christoph
Müller,
Bankleiter**

auszugeben. Besitz, der durch Verkauf «verloren» geht, wird subjektiv zu hoch bewertet.

In Bezug auf Geldanlagen verbaut uns die Verlustaversion häufig den Erfolg. Bereits bei kleinen Kursrückschlägen werden wir nervös und denken über einen Ausstieg nach. Bei Kursgewinnen in gleicher Höhe ist ein Verkauf jedoch kein Thema, der Erfolg muss noch getoppt werden. Wir investieren immer in Gleiches und Ähnliches und wagen nichts Neues. Von Aktien, deren Kurse einmal ins bodenlose gefallen sind, können wir uns schlecht trennen, obschon eine Erholung aussichtslos scheint und andere Titel gewinnbringender wären, etc.

Fazit: Das grösste Risiko unserer Geldanlage sind wir selbst!

Deshalb braucht jede erfolgreiche Kapitalanlage eine klare Strategie mit einem strikten Regelwerk, welche Emotionen und Charaktereigenschaften wie Verlustängste, aber auch Gier, Müssigkeit oder den Herdentrieb vollständig ausschaltet.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer persönlichen Anlagestrategie.

siehe auch: www.ekaffoltern.ch